Vorwort

Wiederum fünf Jahre nach Erscheinen der Voraufgabe erscheint dem Verlag und den Herausgebern die Zeit für eine Neuauflage der „Unternehmensfinanzierung am Kapitalmarkt“ gekommen. Anlass gaben insbesondere zahlreiche Reformgesetze, die nach Erscheinen der Voraufgabe in Kraft getreten sind und die das Recht der Unternehmensfinanzierung ganz erheblich und zum Teil von Grund auf geändert haben. Die Stichworte Marktmissbrauchsverordnung, 1. und 2. FiMaNoG, Prospektverordnung, Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz, CRD IV-Umsetzungsgesetz und CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz mögen an dieser Stelle genügen, um zu belegen, dass eine Vielzahl von Kapiteln des Werkes jedenfalls gründlich überarbeitet, wenn nicht gar komplett neu geschrieben werden musste. Ganz entsprechende Entwicklungen waren im Übrigen – wenig überraschend – in den im Werk dargestellten ausländischen Jurisdiktionen zu verzeichnen. Berücksichtigt man weiter, dass das Recht der Unternehmensfinanzierung selbstverständlich auch in den vergangenen fünf Jahren Gegenstand von Rechtsprechung und wissenschaftlichen Abhandlungen war, dürfte die Notwendigkeit einer Neuauflage auf der Hand liegen.

Den skizzierten Gegebenheiten wie auch der nach wie vor dynamischen Entwicklung des Marktes für Unternehmensfinanzierungen trägt die Neuauflage durch zwei neu aufgenommene Kapitel Rechnung. Sie sind zum einen den Initial Coin Offerings, zum anderen den Aktiendividenden gewidmet. Weggefallen ist hingegen das die Entwicklungen im Kapitalmarkt in Deutschland darstellende Kapitel. Im Übrigen sind Konzeption und Zielsetzung des Werkes unverändert geblieben. Nach wie vor richtet sich das Buch an Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Mitarbeiter von Investmentbanken sowie sonstige Berater von Unternehmen, die den organisierten Kapitalmarkt bereits in Anspruch nehmen oder künftig in Anspruch nehmen wollen.

Der mit der Neuauflage verbundenen Herausforderung hat sich erneut ein Kreis erfahrener und sachverständiger Autoren gestellt, welche sich als Praktiker und Spezialisten in den jeweiligen Themenbereichen, die sie bearbeiten, aufgrund tagtäglicher Erfahrungen bestens auskennen. Um weiterhin eine besonders praxisnahe Aufbereitung der Themen zu gewährleisten, gab es einige Veränderungen im Autorenteam. Den aus dem Team der Voraufgabe ausscheidenden Autoren sei auch an dieser Stelle für ihr Engagement gedankt. Dank schulden die Herausgeber darüber hinaus allen an der Neuauflage mitwirkenden Autoren, die dem Vorhaben wieder mehr als aufgeschlossen gegenüberstanden und ein rasches Erscheinen des Werkes ermöglicht haben.

Den Leser schließlich bitten wir wiederum, sich für Anregungen und Verbesserungsvorschläge entweder an den Verlag (lektorat@otto-schmidt.de) zu wenden,

den direkten Kontakt zu den Autoren zu suchen oder mit einem der Herausgeber unter den folgenden Anschriften in Verbindung zu treten:

Prof. Dr. Mathias Habersack
Ludwig-Maximilians-Universität
Juristische Fakultät
Ludwigstraße 29
80539 München
mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Peter O. Mülbert
Johannes-Gutenberg-Universität
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
55099 Mainz
muelbert@uni-mainz.de

Prof. Dr. Michael Schlitt
Hogan Lovells International LLP
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
michael.schlitt@hoganlovells.com

München, Mainz und Frankfurt, im August 2018

Mathias Habersack

Peter O. Mülbert

Michael Schlitt